



Title	Zur Synonymie der japanischen Ichneumoniden (4)
Author(s)	Uchida, Toichi
Citation	Insecta matsumurana, 16(1-2), 34-35
Issue Date	1942-09
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9487
Type	departmental bulletin paper
File Information	16(1-2)_p34-35.pdf



ZUR SYNONYMIE DER JAPANISCHEN ICHNEUMONIDEN (4)

VON

TOICHI UCHIDA

(内 田 登 一)

Der Gattungsname *Coelojoppa*, den der Autor (1925) zu einer neuen Gattung benannte, wurde schon von einer anderen Gattung der Ichneumoniden präokkupiert; aus diesem Grunde widerrief HEINRICH (1934) diesen Namen und anstatt dem gab einen neuen Namen *Uchidia* dem vom Verfasser aufgestellten Genus. Jedoch durch die Untersuchung der Ichneumonidentypen von CAMERON in Hope Department des Oxford Universität Museums in England ist es mir klar gemacht worden, das generische Merkmal der Gattung *Uchidia* zu dem von *Naenaria* CAMERON fast völlig übereinzustimmen.

Das Genus *Naenaria* CAMERON steht dem *Coelichneumon* THOMSON am nächsten und ist lediglich unterscheidbar durch den palallerseitigen Hinterleib der beiden Geschlechtern sowie auch das amblypyge Abdominalende des Weibchens.

Gattung *Naenaria* CAMERON

Naenaria CAMERON, Ann. Mag. Nat. Hist., 7, XI, p. 313 (1903). [Genotypus: *Naenaria grandiceps* CAMERON].

Coelojoppa UCHIDA (non CAMERON, 1904), Zool. Mag. Tokyo, XXXVII, p. 453 (1925). [Genotypus: *Coelojoppa segmentalia* UCHIDA].

Uchidia HEINRICH, Mitteil. Zool. Mus. Berlin, XX, p. 99 (1934) (syn. nov.). [Genotypus: *Uchidia segmentalia* (UCHIDA) = *Coelojoppa segmentalia* UCHIDA].

Die genotypische Art von *Naenaria* wurde von CAMERON aus Indien (Khasi Hills) berichtet, und HEINRICH entdeckte sie auch in Celebes. Wie schon erwähnte kommt eine Art *N. segmentalia* in unserem faunistischen Gebiet vor. Ausser der noch 2 neue Subspecies der genotypischen Art, eine aus Süd-China und die andere aus Formosa, sind im entomologischen Institut der Kaiserlichen Hokkaido Universität zu Sapporo aufbewahrt; so möchte ich sie beschreiben.

Naenaria segmentalia (UCHIDA)

Coelojoppa segmentalia UCHIDA, Zool. Mag. Tôkyo, XXXVII, p. 453, Pl. X, Fig. 19, ♀ ♂ (1925); id., Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XVIII, p. 65 (1926); MATSUMURA, 6000 Ill. Ins. Japan, p. 40, Fig. 214, ♀ (1931).

Uchidia segmentalia UCHIDA, Ins. Mats., X, p. 16 (1935).

Fundort: Japan (Hokkaido, Honsyû, Sikoku).

J. N.: *Husinaga-himebati*.

Naenaria grandiceps rufifemorata subsp. nov.

♀ ♂: Diese Subspecies unterscheidet sich von der Nominatform aus Indien durch die folgenden Merkmale: 1) Die hintersten Schenkel bräunlichrot, nur am Ende verdunkelt; ihre Schienen und Tarsen weisslich, aber die ersteren an der Basis schwarz geringelt. 2) Area superomedia glatt und stark glänzend. 3) Postpetiolus runzelig punktiert. 4) Das 4. Tergit des Männchens am Ende beiderseits mit kleinem gelbem Flecken. 5) Area petiolaris dicht unregelmässig gerunzelt. 6) Area dentipara grob punktiert. 7) Das 3. Abdominalsegment des Weibchens länger als breit; beim Männchen quadratisch. 8) Die Punktierung des Mesonotums nicht so dicht als in der Stammart. Körperlänge: ♀ 20 mm; ♂ 18 mm.

Fundort: Formosa. **Holotypus:** ♀, Baibara, am 10. X, 1926; **Allotopotypus:** ♂, am 10. X, 1926. Die beiden Typen wurden von K. KIKUCHI gesammelt.

J. N.: *Momoaka-husinaga-himebati*.

Naenaria grandiceps chinensis subsp. nov.

♀: Die chinesischen Subspecies steht der vorliegenden sehr nahe, unterscheidet sich aber von ihr durch die dicht und fein Punktierung des Mesonotums wie bei der typischen Art; der Vorderrand des Clypeus in der Mitte vorragend; das 3. Abdominalsegment quadratisch; das 4. Tergit am Ende beiderseits mit gelbem Flecken; die Flecken des 2. und 3. Tergits gross und quer; die Area superomedia fein querrunzelig; die hintere Hälfte des Propodeums grob gerunzelt und die Gestalt verhältnismässig gross und dick. Körperlänge: 24 mm.

Fundort: China. **Holotypus:** ♀, Kuangtung, am 14. X, 1938; gesammelt von T. SUGAYA.